

Weiterbildungskonzept

“OER-Update (Intensiv) der TU Graz für das OER-Zertifikat von fnma”

für Personen, die bis 2021 bereits das
„OER-Zertifikat der TU Graz“ erhalten haben

Dies ist ein akkreditiertes Weiterbildungskonzept für das OER-Zertifikat
“OER Practitioner | OER-Praktiker:in” von fnma (W-2023-01)

Stand: 14. November 2022

Technische Universität Graz (TU Graz)
Lehr- und Lerntechnologien (LLT)
Autor: Dr. Martin Ebner



Dieses Dokument wird unter den Bedingungen der Lizenz
CC BY 4.0 International zur Verfügung gestellt (siehe:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>)

Inhalt

1	Name.....	3
2	Zielgruppe.....	3
3	Weiterbildungsverantwortlicher und Ansprechperson.....	3
4	Umfang	3
5	Inhalte	3
6	Lernergebnisse.....	4
7	Methodische Hinweise und Kompetenzfeststellung.....	4
8	Ablauf und Arbeitsaufwand.....	4
9	Literatur	6

1 Name

„OER-Update (Intensiv) der TU Graz für das OER-Zertifikat von fnma“

2 Zielgruppe

Angehörige der TU Graz, die bis 2021 bereits das „OER-Zertifikat der TU Graz“ erhalten haben und nun mit Hilfe des „OER-Updates“ das fnma-Zertifikat „OER practitioner | OER Praktiker:in“ erhalten möchten.

3 Weiterbildungsverantwortlicher und Ansprechperson

Dr. Martin Ebner, Lehr- und Lerntechnologien, TU Graz, martin.ebner@tugraz.at

4 Umfang

Insgesamt mind. 29 Stunden (siehe 8 Ablauf)

5 Inhalte

Offene Bildungsressourcen (Open Educational Resources, OER) sind offen lizenzierte Bildungsressourcen, d.h. Materialien, die mit einer offenen Lizenz (CC0, CC BY oder CC BY-SA) zur Verfügung gestellt werden.

In der Weiterbildung werden Begriffe rund um OER und Urheberrecht sowie die offenen Creative-Commons-Lizenzen eingeführt, es wird die korrekte Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von OER gezeigt und geübt. Bei der Auswahl der OER-Repositoryn und Beispiele werden auf die Angehörigen einer technischen Universität sowie die eigenen Tools und Werkzeuge der TU Graz vorgestellt (z.B. das OER-Plugin des TeachCenters (das LMS der TU Graz), der OER-Canvas und das eigene OER-Repository).

6 Lernergebnisse

Bei der OER-Weiterbildung der TU Graz wird angestrebt, dass alle Absolventinnen und Absolventen selbstständig, eigenverantwortlich und unter Berücksichtigung seines/ihrer professionellen disziplinären und didaktischen Fachwissens offen lizenzierte Bildungsressourcen (OER) finden, erstellen, überarbeiten, neu zusammenstellen und veröffentlichen können (vgl. Kompetenzprofil OER-Zertifizierung fnma). Im Einzelnen sollen folgende Lernergebnisse erreicht und nachwiesen werden können (vgl. Kompetenzprofil OER-Zertifizierung fnma):

- Sie können unterschiedliche offene Lizenzen und ihre Anforderungen und Unterschiede benennen und einsetzen,
- sie können offen lizenzierte Bildungsressourcen (OER) finden,
- sie können OER erstellen, überarbeiten und neu zusammenstellen
- und sie können OER veröffentlichen und anderen zur Verfügung stellen.

7 Methodische Hinweise und Kompetenzfeststellung

Maßgeblich für die methodisch-didaktische Gestaltung der Weiterbildung ist eine hohe Handlungsorientierung: Die konkrete Anwendung (z. B. Suche nach passendem OER, korrekte Attribution) steht dabei im Vordergrund, wobei die inhaltlichen Präferenzen und Bedürfnisse der Lehrenden zentral sind. Erprobt und geübt werden die OER-Kompetenzen insbesondere bei der Erstellung von min. 3 OER. Bei der Erstellung der OER stehen den Teilnehmer:innen jeweils die Ansprechpartner der TU Graz (LLT) bzw. der Verantwortliche zur Verfügung. Die Ausführung orientiert sich damit auch an den Empfehlungen im Rahmen der internen Weiterbildungen der TU Graz.

Im Rahmen eines kollegialen Fachgesprächs erfolgt zum einen die Klärung offener Frage und ggf. Hinweise für die zukünftige Arbeit zu OER und gleichzeitig auch die formale Prüfung der Erstellung von min. 3 OER. Für jede:n Teilnehmer:in wird zudem durch den Weiterbildungsverantwortlichen geprüft, ob die Voraussetzungen – entsprechende Teilnahme an Präsenzterminen und MOOC-Teilnahme nachgewiesen werden und ob der Workload von einem EC (25 Stunden) mit den vorgelegten OER realistisch nachgewiesen werden können.

Der Weiterbildungsverantwortliche prüft dabei auch die öffentliche Zugänglichmachung von min. 3 OER. Im Falle von Mitarbeiter:innen der TU Graz könnte es dabei sein, dass diese ggf. durch die zeitliche Verzögerung im System der TU Graz (s. Ladurner et al., 2021) erst später veröffentlicht werden.

8 Ablauf und Arbeitsaufwand

Mitarbeiter:innen der TU Graz haben bereits seit einigen Jahren Fortbildungsmöglichkeiten zum Thema OER angeboten bekommen und wahrnehmen können. Für die Personen, die bereits das „OER-Zertifikat der TU Graz“ erhalten haben, gilt dabei, dass sie bereits nachgewiesen haben, min. 18 Unterrichtseinheiten zum Thema OER gearbeitet zu haben und ein OER veröffentlicht zu haben. Damit Personen, die auf diese Weise die OER-Weiterbildung der TU Graz absolviert haben, auch die Voraussetzungen des OER-Zertifikats von fnma „OER Practitioner | OER Praktiker:in“ erfüllen, ist es vorgesehen, dass sie zusätzlich nun an einem **“OER-Update (Intensiv) der TU Graz für das OER-Zertifikat von fnma”** teilnehmen können, um dann die Anforderungen des fnma Zertifikats vollumfänglich zu erfüllen.

Insgesamt ergibt sich für den Ablauf und Workload der bereits vorhandenen und ergänzenden Weiterbildung dann folgendes Bild:

	Lehreinheit	Inhalt	Workload
OER-Zertifikat der TU Graz (bis 2021)	Teilnahme an OER-Einführung in Präsenz	Präsenzveranstaltung "OER & Urheberrecht" im Rahmen der internen Weiterbildung bei Mag. Elisabeth Grün und PD Dr. Martin Ebner	4 Stunden
	Erfolgreicher Abschluss des OER-MOOC	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme (iMooX-Teilnahmebescheinigung) am MOOC zum Thema OER –COER19, der OER-MOOC der sich an Hochschullehrende richtet.	8 Stunden
	Nachweis von einem OER	Abnahme durch PD Dr. Martin Ebner	Etwa 6-12 Stunden für die Erstellung des OER – typischerweise ein offen lizenzierter Foliensatz einer Lehrveranstaltung
	Aufwand für die bereits absolvierte Weiterbildung „OER-Zertifikat der TU Graz“		Mindestens 18 Stunden

OER-Update (Intensiv) der TU Graz für das OER-Zertifikat von fnma	Nachweis von insgesamt drei OER	Die Teilnehmer:innen werden aufgefordert, drei OER nachzuweisen bzw. zu publizieren. Bei einem OER handelt es sich dabei z.B. um einen offen lizenzierten Foliensatz für eine Lehrveranstaltung, ein offen lizenziertes Lehrvideo oder ein offen lizenziertes interaktives Lernobjekt (z.B. einen Mehrfachauswahltest).	Der Arbeitsaufwand für die Erstellung der insgesamt drei zu prüfenden OER sollte bei min. 3 h je OER liegen, d.h. insgesamt 9 h
	Fachgespräch und Austausch zum Thema OER	In einem Fachgespräch des Weiterbildungsverantwortlichen mit den Teilnehmer:innen (zumeist Einzelgespräche) werden OER-relevante Neuigkeiten der TU Graz bzw. darüberhinaus vorgestellt und auch OER-relevante Belange rund um OER der Teilnehmer:innen besprochen. Im Gespräch werden die Teilnehmer:innen gebeten, drei der von ihnen veröffentlichten OER vorzustellen und mit Hilfe der OER und der Ausführungen der Teilnehmer:innen erfolgt auch die Kompetenzfeststellung durch den Weiterbildungsverantwortlichen.	2 bis 3 Stunden in Form eines Fachgesprächs
	Aufwand für das OER-Update		Mindestens 11 Stunden
	AUFWAND INSGESAMT		Min. 29 Stunden

9 Literatur

Ladurner, C.; Ortner, C.; Lach, K.; Ebner, M.; Haas, M.; Ebner, M.; Ganguly, R. & Schön, S. (2020). The Development and Implementation of Missing Tools and Procedures at the Interface of a University's Learning Management System, its OER Repository and the Austrian OER Referatory. In: International Journal of Open Educational Resources (IJOER), Volume 3, No. 2 Fall 2020 Winter 2021. URL: <https://www.ijoer.org/the-development-and-implementation-of-missing-tools-and-procedures-at-the-interface-of-a-universitys-learning-management-system-its-oer-repository-and-the-austrian-oer-referatory/>

TU Graz (2020). Richtlinie zu offenen Bildungsressourcen an der Technischen Universität Graz (OER-Policy), November 2020, Graz: TU Graz. URL: https://www.tugraz.at/fileadmin/user_upload/tugrazExternal/02bfe6da-df31-4c20-9e9f-819251ecfd4b/2020_2021/Stk_5/RL_OER_Policy_24112020.pdf